

Smart Guide

Der ultimative **Leitfaden** für **Microsoft 365**

Ihr Ratgeber zur Verwaltung und Optimierung von Lizenzen
und Abonnements für Microsoft Cloud Services

Inhalt

Einleitung	3
Abonnement-Übersicht erstellen	4
Überlizenzierung vermeiden	4
Doppelte Lizenzierung	5
Nicht zugewiesene Lizenzen beseitigen	6
Optimierungsmöglichkeiten	6
Inaktive Benutzerkonten entfernen	6
User-Lizenzen angleichen	7
Andere Möglichkeiten der Optimierung	8
Microsoft Cloud Services: Globale Preiserhöhung 2023	9
Windows 365	10
Lizenzierung von Windows 365	10
Fazit	11

Einleitung

Office 365 und Microsoft 365 machen einen großen Anteil des Umsatzes von Microsoft aus. Dass dieser Anteil weiter zunimmt, bedeutet wahrscheinlich auch, dass Office 365 und Microsoft 365 einen wachsenden Bestandteil Ihrer Softwareausgaben darstellen werden, wenn Microsoft neue Funktionen, Lizenzen und Add-Ons bereitstellt. Auch wenn Sie bereits seit mehreren Jahren mit Microsoft 365 arbeiten, gibt es immer noch eine Vielzahl von Wegen, wie Sie Ihre Ausgaben für Microsoft 365 zunächst reduzieren und dann unter Kontrolle halten, während sich Ihr Unternehmen verändert und wächst.

Mit der zunehmenden Einführung von SaaS und Cloud-Lösungen in den Unternehmen, befeuert durch den beschleunigten Wechsel zu hybriden und flexiblen Arbeitsformen, steigt das Risiko überhöhter Software-Ausgaben. Das bedeutet aber auch, dass ITAM-Experten ihre Fähigkeiten zunehmend unter Beweis stellen können. Dieser Leitfaden befasst sich mit einigen Techniken zur Verwaltung der Ausgaben für Microsoft 365 in den Bereichen Lizenzwerb, User Lifecycle und Vertragsmanagement. Wir berücksichtigen dabei auch die jüngsten Ankündigungen von Microsoft, welche die Preisgestaltung und zukünftige Lizenzierungsoptionen betreffen.

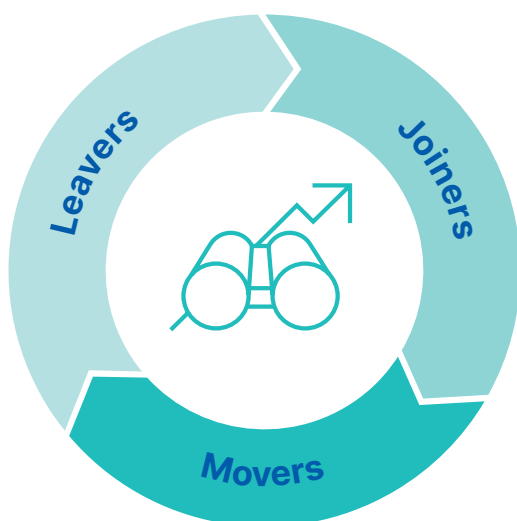


Abonnement-Übersicht erstellen

Überlizenzierung vermeiden

Überlizenzierung ist ein häufiges Problem bei Microsoft 365. In Ihrem Unternehmen Überlizenzierung zu identifizieren ist ein guter Ausgangspunkt, um Ihre Microsoft-365-Ausgaben zu optimieren.

Wenn eine Vertragsverlängerung auf veralteten Nutzerzahlen basiert, dann ist ein Überfluss an Lizenzen oftmals die Folge. Das geschieht insbesondere nach einem großen Umbruch wie COVID-19 oder einer Umstrukturierung des Unternehmens. Viel zu häufig werden Verträge nach dem folgenden Muster verlängert:



Dies kann jedoch zu einer künstlich überhöhten Anzahl von Lizenzen führen, da Benutzer, die das Unternehmen während der Laufzeit des vorherigen Vertrags verlassen haben, unberücksichtigt bleiben. Es genügt nicht, einfach nur die neu hinzukommenden Nutzer zu erfassen. Sie müssen auch die Abgänge erfassen, um eine exakte Mitarbeiterzahl zu erhalten

Der „Joiners, Movers, Leavers“-Prozess (JML)

„Joiners, Movers, Leavers“ (JML) ist ein etablierter und bedeutsamer SAM-Prozess. Mit dem Wachstum von SaaS-Software wie Microsoft 365 wird dieser Prozess wichtiger denn je. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen in einem zentralen HR- oder CMDB-System nachverfolgt und konsistent aktualisiert werden, wenn neue Nutzer hinzukommen („Joiners“), innerhalb des Unternehmens umziehen („Movers“) oder das Unternehmen verlassen („Leavers“). So erhalten Sie einen genauen Überblick über die tatsächliche Anzahl Ihrer Benutzer und deren Produkt- und Funktionsanforderungen innerhalb der Microsoft-365-Suite.



Tipp

Vergewissern Sie sich, dass Sie die neuesten Mitarbeiterzahlen von der Personalabteilung (HR) erhalten, wenn Sie Ihre Verlängerung planen.

Doppelte Lizenzierung

Da die Vielfalt der verfügbaren Lizenzen weiter ansteigt – sowohl der Einzellizenzen als auch der Lizenzen, die in Paketen und Suiten enthalten sind –, kommt es immer häufiger vor, dass man für ein und dasselbe Produkt an zwei oder mehr Stellen lizenziert ist. So wird etwa der kürzlich angekündigte Microsoft Defender for Endpoint Plan 1 zu Office 365 E3 hinzugefügt, ist aber auch als eigenständige SKU verfügbar. Ein Unternehmen, das nicht gänzlich versteht, was in den bestehenden Lizenzen enthalten ist, erwirbt womöglich diese neue Lizenz für bestimmte Benutzer, die aber bereits über ihre E3-Abonnements eine Berechtigung haben.

Dies kann auch dann passieren, wenn ein Unternehmen mehrere laufende Verträge mit Microsoft hat. Etwa ein Enterprise Agreement (EA), ein Microsoft Customer Agreement (MCA) und ein Microsoft Products & Services Agreement (MPSA). Wenn ein Benutzer an mehrere Verträge gebunden ist, dann erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass ihm eine Lizenz mehrfach zugewiesen wird – insbesondere für Software wie Visual Studio.



Nicht zugewiesene Lizenzen beseitigen

Leider ist die Befolgung der oben genannten Schritte und Anleitungen keine Garantie, dass das Risiko unnötiger Ausgaben verschwindet. So kann es etwa vorkommen, dass Ihr Unternehmen Lizenzen erworben hat, die den Benutzern gar nicht zugewiesen wurden. Zwei Hauptgründe gibt es dafür:

Erwerb der falschen Lizenzen

In diesem Szenario wurden die Lizenzen den Benutzern nicht zugewiesen, weil es sich um den falschen Typ handelt. Beispiel: Die Benutzer benötigen Desktop-Anwendungen von Microsoft Office (in Office 365 E3 enthalten), aber stattdessen wurden Lizenzen für Office 365 E1 gekauft. Das bedeutet, dass die Benutzer lediglich Zugriff auf die Office und mobile Apps haben.

Tipp

Überprüfen Sie fortlaufend, was gekauft wurde und vergleichen Sie es mit dem, was zugewiesen wurde, um Lücken zu erkennen.

In diesem Fall bezahlen Sie nicht nur für eine ungenutzte E1-Lizenz, sondern möglicherweise auch für eine separate E3- oder eine eigenständige Lizenz für Microsoft 365 Apps for Enterprise. Das verursacht weitere Kosten für das Unternehmen.

Fehlende interne Kommunikation oder Prozesse

Fun Fact: Benutzer, die nicht wissen, dass eine Lizenz für sie gekauft wurde, werden sie sehr wahrscheinlich auch nicht nutzen! Stellen Sie sicher, dass es einen internen Ablauf gibt, um die Benutzer und ihre Vorgesetzten darüber zu informieren, dass eine Lizenz für sie vorliegt, und ihnen zu erklären, wie sie auf die Software zugreifen und sie einsetzen. Führen Sie zudem ein Verfahren ein, um die Adoption innerhalb von 3 Monaten nach dem Lizenzerwerb zu überprüfen, um eventuell auftretende Probleme zu beheben. Ein dreiteiliger Prozess zwischen ITAM, Beschaffung und Personalwesen liefert wahrscheinlich die besten Ergebnisse.

Optimierungsmöglichkeiten

Inaktive Benutzerkonten entfernen



Dies ist ein Schlüsselement der Microsoft-365-Lizenzverwaltung und muss regelmäßig durchgeführt werden. Da sich die Nutzerbasis eines Unternehmens regelmäßig ändert, kann ein Posten leicht durchrutschen, so dass eine einmalige Überprüfung nicht ausreicht. Die Überprüfung sollte vierteljährlich erfolgen.

Es gibt zwei Arten von inaktiven Benutzern:

- Diejenigen, die nicht mehr existieren
- Diejenigen, die die Software nicht mehr nutzen

Erstere lassen sich durch einen Vergleich der HR-Daten mit einem Verzeichnis der Benutzerkonten ermitteln. Letzteres ist ein komplexeres Szenario, das eine Untersuchung der Nutzungsdaten der Mitarbeiter erfordert. Das lässt sich mithilfe des Microsoft-365-Nutzungsberichts durchführen, der im Microsoft-365-Portal und auch über die API verfügbar ist.

User-Lizenzen angleichen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzer nur über die Lizenzen verfügen, die sie tatsächlich benötigen. Dies ist eine gute Möglichkeit, die Gesamtausgaben zu reduzieren. Regelmäßige Überprüfungen gewährleisten, dass sie im Laufe der Zeit nicht wieder ansteigen. Das ist typischerweise dann der Fall, wenn eine Lizenzvariante wie Office 365 E3 oder Microsoft 365 E5 für die gesamte Benutzerbasis lizenziert wird, die Rollen der Benutzer aber so unterschiedlich sind, dass viele nicht alle Komponenten der Suite benötigen.

Häufige Szenarien sind:

- Lizenzierung von Benutzern mit Office 365 E3, die die Desktop-Installation von Office nicht verwenden
- Lizenzierung von Benutzern mit Microsoft 365 E5, die nicht alle die erweiterten Sicherheitsfunktionen, Power BI Pro, oder Teams Phone benötigen
- Lizenzierung von Benutzern mit Microsoft 365 E3/E5, auch wenn sie ein Nicht-Windows-Gerät verwenden

Microsoft 365 F SKUs

Was sind „F SKUs“?

Das „F“ steht für Frontline. Das meint Mitarbeiter, die nicht den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen und Microsoft Office verwenden, aber dennoch Zugang zu einer Vielzahl von Microsoft-Anwendungen benötigen, um ihre Arbeit zu erledigen.

Das können z. B. Beschäftigte in folgenden Bereichen sein:

- Zustellung und Spedition
- Krankenpflege
- Warenlager
- Einzelhandel
- Bau

In all diesen Fällen – und in anderen – bezahlen Unternehmen erhebliche Summen für Software, die sie gar nicht nutzen.

Um den richtigen Umfang zu ermitteln, sind zwei Dinge erforderlich:

- Die Fähigkeit, die Microsoft-Anforderungen Ihrer Benutzer genau zu erfassen
- Ein gutes Verständnis für die Komponenten der verschiedenen Microsoft-365-Pläne

Auf diese Weise können Sie unterschiedliche Profile innerhalb Ihrer Nutzerbasis anlegen. Die ermöglichen es, ihnen unterschiedliche Lizenzen zuzuweisen und die Ausgaben für die nächste Erneuerung des Enterprise Agreements (EA) zu reduzieren. Eine weitere Strategie besteht darin, Möglichkeiten zur Lizenzierung mit den Microsoft F SKUs in Ihrer Benutzerbasis zu identifizieren.

Die F SKUs sollen ihnen Zugang zu den Produkten verschaffen, die sie in ihrer Rolle am meisten benötigen. Sie bieten eine Möglichkeit, Ihre Microsoft-365-Rechnung zu senken, indem sie sicherstellen, dass bestimmte Benutzer nicht mit einer Enterprise-Suite-Lizenz wie E3 oder E5 überlizenziert sind.

Wo liegen die Unterschiede?

Die F-SKU-Linie besteht derzeit aus:

- Office 365 F3
- Microsoft 365 F1
- Microsoft 365 F3
- Microsoft 365 F5 (Add-Ons)

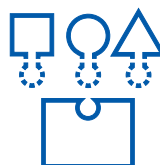
Feature	Office 365 F3	Microsoft 365 F1	Microsoft 365 F3
Office web & mobile	Ja	Ja	Ja
Exchange Online	Ja (eingeschränkt)	Nein	Ja (eingeschränkt)
Teams	Ja	Ja	Ja
OneDrive f Business	Ja (eingeschränkt)	Ja (eingeschränkt)	Ja (eingeschränkt)
Windows 10	Nein	Nein	Ja (eingeschränkt)
Azure AD P1	Nein	Ja	Ja
Azure Info Protection	Nein	Ja	Ja

Tabelle 1: Vergleich der Merkmale von F SKU

Microsoft 365 F5

Es gibt drei Microsoft 365 F5 SKUs:

- Microsoft 365 F5 Security
- Microsoft 365 F5 Compliance
- Microsoft 365 F5 Security & Compliance



Diese sind nur als Add-Ons zu Microsoft 365 F1 & F3 erhältlich und bieten eine Reihe von Sicherheits- und Compliance-Funktionen, die in Microsoft 365 E5 enthalten sind. Für Unternehmen, die auf Microsoft-Sicherheitsprodukte setzen wollen, stellt dies eine kostengünstigere Option für F SKU-Mitarbeiter dar.

Regeln für die Lizenzvergabe

Andere Möglichkeiten der Optimierung

Es gibt noch weitere Bereiche, in denen sich Einsparungen erzielen lassen:

- Für die meisten gemeinsam genutzten Postfächer ist keine separate Lizenz erforderlich – wenn Sie in diesem Zusammenhang Lizenzen erwerben, könnte dies ein Bereich sein, in dem Ihr Unternehmen zu viel Geld ausgibt. Wenn gemeinsam genutzte Postfächer jedoch auf mehr als 50 GByte anwachsen und/oder Sie bestimmte Archivierungs- und Audit-Funktionen benötigen, dann sind Lizenzen für die einzelnen Exchange-Online-Postfächer erforderlich.
- Überprüfen Sie Service Accounts. Sie dienen dazu, bestimmte Services wie Internet Information Services (IIS) in Windows-Umgebungen auszuführen und zu verwalten. Sie benötigen in vielen Fällen keine Lizenzen.
- Überprüfen Sie, ob Sie noch Lizenzen für Benutzer haben, die das Unternehmen bereits verlassen haben – vielleicht im falschen Glauben, dass dies erforderlich sei, um auf die Daten des Benutzers zuzugreifen.

Microsoft Cloud Services: Globale Preiserhöhung 2023

Microsoft hat mit Wirkung zum 1. April 2023 eine globale Preiserhöhung von bis zu 15% eingeführt, um seine Preise für Cloud-Dienste wie Microsoft 365, Dynamics 365 und Azure weltweit an den US-Dollar (USD) anzupassen.

Die Preisanpassungen führen zu den folgenden Preisänderungen pro Region:

- Britisches Pfund (GBP) +9%.
- Euro (EUR), Dänische Krone (DKK) und Norwegische Krone (NOK) +11%
- Schwedische Krone (SEK) +15%

Aktuelle Listenpreise für Microsoft 365-Produkte in US-Dollar

Produkt	Aktueller Preis
Microsoft 365 Business Basic	\$6
Microsoft 365 Business Premium	\$22
Office 365 E1	\$10
Office 365 E3	\$23
Office 365 E5	\$38
Microsoft 365 E3	\$36

ITAM: Die Kosteneinsparungsstrategie für Unternehmen

Die Preisänderungen von Microsoft sind eine hervorragende Gelegenheit, Ihre Microsoft-Ausgaben und -Strategie zu überprüfen. Schauen Sie sich an, was Sie kaufen und vergleichen Sie es mit dem, was Sie nutzen. Wenn die Lücke zu groß ist, sollten Sie herausfinden, welche Änderungen Sie wann vornehmen können, je nach Vertrag und internen Geschäftsfaktoren.

Legen Sie eine Verhandlungsstrategie fest. Können Sie sich mit Microsoft einigen, einen stärkeren Preisnachlass zu erhalten, der die Preiserhöhungen (teilweise) ausgleicht? Seien Sie jedoch auf der Hut vor den Verpflichtungen, die Sie eingehen müssen, um einen höheren Rabatt zu erhalten ... wahrscheinlich werden Lizenzen auf einem höheren Level wie M365 E5 gefordert. Stellen Sie sicher, dass Sie nur das kaufen, was für Ihr Unternehmen und Ihr Budget sinnvoll erscheint. Arbeiten Sie mit den Verantwortlichen für die Beschaffung zusammen, um mögliche Vertragsänderungen zu ermitteln, die die Auswirkungen der Preiserhöhungen abmildern. Wenn Sie zufällig ein Verlängerungsdatum vor einer angekündigten Preiserhöhung haben, können Sie einen Vertrag aushan-

deln, der länger als die üblichen drei Jahre läuft und Sie so noch länger vor Preiserhöhungen schützt.

Oder, wenn Ihr Verlängerungsdatum kurz nach einer angekündigten Preiserhöhung fällig ist – prüfen Sie, ob eine vorzeitige Festlegung sinnvoll ist. Dies bedeutet, dass Sie Ihr Verlängerungsdatum vorverlegen, um sich die aktuell niedrigeren Preise für Microsoft 365 zu sichern. Auch wenn Sie dadurch langfristig Geld sparen, hat das unmittelbare Auswirkungen auf Ihr Budget und Ihren Cashflow, so dass dies nicht immer der richtige Weg ist. Es ist jedoch eine wunderbare Gelegenheit für ITAM, dem Unternehmen zu zeigen, wie Geschäftsentscheidungen und Budgets durch ITAM-Erwägungen beeinflusst werden können. In der überwiegenden Mehrzahl der Szenarien sind genaue und umfassende Daten der Schlüssel zum Erfolg. Zu wissen, was man hat, wo es ist und wie es genutzt wird, untermauert eine fundierte Entscheidungsfindung. Ein SAM-Tool kann – wenn es zusammen mit den richtigen Leuten und Prozessen eingesetzt wird – dabei helfen, möglichst schnell die besten Entscheidungen zu treffen.

Windows 365

Ein neues Mitglied der 365-Familie ist da – neben Office 365, Microsoft 365 und Dynamics 365 gibt es jetzt auch Windows 365. Das neue Angebot ermöglicht es Ihnen, einen kompletten PC mitsamt Betriebssystem, Apps und Einstellungen aus der Cloud auf jedes Gerät zu streamen. Das bedeutet, dass Windows 10 und Windows 11 problemlos auf jedem Gerät verfügbar sind – einschließlich MacOS und Linux.

Lizenzierung von Windows 365

Es gibt zwei Editionen von Windows 365 – Business und Enterprise.

Windows 365 Business

Windows 365 Business ist auf 300 Benutzer begrenzt und ist eine eigenständige SKU, für die keine Lizenzvoraussetzungen gegeben sind.

Windows 365 Enterprise

Für Windows 365 Enterprise gibt es keine Obergrenze für Benutzer, aber es gelten folgende Lizenzvoraussetzungen:

Benutzer mit Windows-Pro-Endpoints:

- Windows 10 Enterprise E3 + EMS E3

Benutzer mit Nicht-Windows-Pro-Endpoints:

- Windows VDA E3 + EMS E3

Alternativ können beide Szenarien durch Benutzer abgedeckt werden, die bereits lizenziert sind mit:

- Microsoft 365 F3/E3/E5/Business Premium

Vorsicht! Windows 365 ist in diesen Lizenzen nicht enthalten. Die Benutzer müssen die oben genannten Lizenzen als Basis haben, dann können Windows-365-Lizenzen zusätzlich erworben werden. Die Preise für Windows 365 Enterprise reichen von 28,30 Euro bis zu 159,70 Euro pro Benutzer und Monat. Das bedeutet, dass Windows 365 das Potenzial hat, Ihre Microsoft-Ausgaben deutlich zu erhöhen.

Die vollständige Preisliste finden Sie unter

<https://www.microsoft.com/de-de/windows-365/all-pricing>



Fazit

Den Microsoft-365-Lizenzbestand optimiert und kosteneffizient zu halten, ist eine Aufgabe, die alle ITAM-Experten erledigen müssen. Eine Reihe von Prozessen und Kontrollpunkten auf vierteljährlicher und jährlicher Basis trägt dazu bei, einen reibungsloseren und strafferen Prozess zu gewährleisten, wenn die Erneuerung der Microsoft-Agreements und die jährlichen True-Ups näher rücken.

Angesichts der zahlreichen Änderungen in den Kundenunternehmen und in der Lizenz- und Produktpalette von Microsoft helfen regelmäßige Überprüfungen, die Ausgaben so gut wie möglich zu optimieren:

- Ermitteln Sie die Fälle, in denen Sie möglicherweise zu viele oder für die Anforderungen der Benutzer überdimensionierte Lizenzen kaufen.
- Überlegen Sie, wie sich der Zeitpunkt der Vertragsverlängerung auf Ihre Ausgaben auswirkt, insbesondere im Hinblick auf die angekündigten Preiserhöhungen von Microsoft.
- Erstellen Sie ein Profil der Benutzer in Ihrem Unternehmen, um festzustellen, ob sich verschiedene Lizenzen wie die F SKUs verwenden lassen, um die Ausgaben für bestimmte Aufgabenbereiche zu reduzieren.

Darüber hinaus kann ein sorgfältig ausgewähltes SAM-Tool als Teil eines ganzheitlichen ITAM-Ansatzes dazu beitragen, die Effizienz und die Genauigkeit zu erhöhen, indem es die manuellen Arbeiten bei der Verwaltung und Pflege des Microsoft-365-Lizenzbestands reduziert. Durch die Automatisierung von Teilen des Prozesses kann ein Tool es ermöglichen, schneller mehr Einsparungen zu erzielen und mehr Zeit für Planung und Strategie freizusetzen – etwas, das angesichts der rasanten Veränderungen bei der Microsoft-Lizenzierung von unschätzbarem Wert ist!

Über USU

USU ist der führende Anbieter von Software- und Services für IT & Customer Service Management. Unternehmen weltweit nutzen unsere Lösungen für smartere Services, einfachere Workflows und bessere Zusammenarbeit. Enterprise-Kunden und über 50 Global-Fortune-500-Unternehmen nutzen unser Lösungsportfolio für Software Asset Management, um ihren Softwareeinsatz zu optimieren, Risiken zu bewerten und Einsparungen in Millionenhöhe zu erzielen. Mit dem größten Inhouse-Expertenteam der Branche bieten wir passgenaue Services und managen Softwarelizenzen vom Rechenzentrum, über die Cloud bis hin zu hybriden IT-Umgebungen.



**Kontaktieren Sie uns –
wir beraten Sie gerne.**

www.usu.com

USU-202304

Smart businesses use USU

info@usu.com · www.usu.com

USU